

# Digitale Demenz?

**Beitrag von „Asfaloth“ vom 30. Oktober 2012 10:56**

Ich bin auch eher der Meinung, dass kein Extremist recht hat. Es ist einfach realitätsfern die Medien so zu verteufeln. Denn Computer und Internet halten nicht erst seit gestern Einzug in unserem Leben. Ich bin damit aufgewachsen (geboren in den 80er Jahren) und für mich ist es ein fester Bestandteil. Solche merkwürdigen Auswüchse wie Facebook und Co. kann man dem Internet an sich aber nicht anlasten, denn Menschen sind individuell, daher gibt es immer unterschiedliche Entwicklungen bei einer Technologie - das beste Beispiel dafür ist ja wohl Alfred Nobel. Es ist fatal sich gegen das digitale zeitalter zu stellen, denn wir leben schon darin und es ist daher wichtig die Kinder im Umgang damit zu Schule.

Und was die berühmten Killerspiele betrifft, es steht ja schon weiter oben, auf den Rankings rangieren harmlose Spiele. Außerdem gibt es nicht nur Killerspiele und auch ich habe schon als Jugendliche welche gespielt und bin nie Amok gelaufen oder hab Mitschüler verprügelt. Man sollte sich mit der Materie auch mal auseinandersetzen, bevor man sie so über sie herzieht. Alles in eine Schublade zu stecken ist unwissenschaftlich und unprofessionell, daher ist Herr Spitzer keine vertrauenswürdige Quelle für mich.